

Antwort: Internet Kontakt von Ingrid Moschee

Von: iii1_bk@bmvrdj.gv.at

An: ingrid.moschik@yahoo.de

Datum: Montag, 4. November 2019, 11:18 MEZ

Sehr geehrte Frau Mag. Moschik,
in Angelegenheiten der PVA Landesstelle Steiermark kommt dem Bundesministerium für VRD und Justiz keinerlei Aufsicht- oder sonstige Prüfungsbefugnis zu. Die verfassungsrechtliche Grenzziehung und Aufgabenverteilung ist ebenso einzuhalten wie die gesetzlich festgelegten Rechtszüge in dem von Ihnen genannten Verwaltungsverfahren. Dem Herrn Bundesminister kommt hier nicht die Funktion einer Rechtsmittelinstanz zu, weshalb wir bedauerlicher Weise keine Hilfestellung in dieser Angelegenheit anbieten können.
Mit freundlichen Grüßen

Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

Kompetenzstelle III PKRS

RECHTSSCHUTZSTELLE

Museumstraße 7, 1070 Wien
Tel.: 0800 99 99 99 und +4315263686
E-Mail: III1_bk@bmvrdj.gv.at
www.bmvrdj.gv.at

"Justiz Internet" ---31.10.2019 05:59:21---URL:

<https://www.justiz.gv.at/html/default/2c94848b4b92ce25014c2c3801e61436.de.html> Anrede: Frau Tit

Von: "Justiz Internet" <noreply@ostry.com>
An: III1_BK@bmj.gv.at
Datum: 31.10.2019 05:59
Betreff: Internet Kontakt von Ingrid Moschee

URL:	https://www.justiz.gv.at/html/default/2c94848b4b92ce25014c2c3801e61436.de.html
Anrede:	Frau
Titel:	Mag.
Vorname:	Ingrid
Nachname:	Moschee
Strasse:	Naglergasse 73
PLZ:	8010
Ort:	Graz
Telefon:	0650 8303850

Fax:	
E-Mail:	ingrid.moschik@yahoo.de
Nachricht:	<p>Ist „anlasslose Alterspension über Dritte auf ein Raiffeisen-Todeskonto“ die neue Rechtslogik in Österreich?</p> <p>Sehr geehrter Herr Justizminister Univ-Prof. Dr. Jabloner!</p> <p>Der Anlass meines Schreibens an Sie, sehr geehrter Herr Justizminister Univ-Prof. Dr. Jabloner, ist mein Fremdschämen für den Rechtsstaat Österreich vor der Weltöffentlichkeit. Selbstreflexion scheint in bestimmten Kreisen der österreichischen Justiz infolge ideologisch kognitiver Verzerrung wieder einmal ausgeblendet zu werden.</p> <p>Seit 1. 9. 2015 habe ich Anspruch auf Alterspension (*1955 Villach, 1974-2015 ASVG). Mein bei PVA Landesstelle Steiermark eingereichter Antrag auf Alterspension ist bis heute, 19. 6. 2019, ohne Bescheid an mich geblieben.</p> <p>Warum?</p> <p>Vermögenssequestrierung aus „niederen Motiven“ (auch die industrialisierte „Arisierung“ jüdischer Vermögenswerte erfolgte auf diesem Niveau).</p> <p>Eine „Im Namen der Republik Österreich“ punitiv praktizierte „anlasslose Alterspension über Dritte auf ein Raiffeisen-Todeskonto“ ist „systemisches Mobbing“ (Anregung durch die Finanzprokurator, fingierte Erstanhörung, fingiertes Gutachten, mehrfaches Prozess-Splitting, händischer Akt, sieben involvierte RichterInnen des Bezirksgerichts Graz-Ost) - samt und sonders ein normenelastischer Tatbestand, den ich aus Liebe zu Österreich mit demokratisch-republikanischer Bundesverfassung nie und nimmer hinnehmen will.</p> <p>Deswegen will ich meine staatlich garantierte Alterspension aus „erster Hand“, auf ein selbstgewähltes Bankenkonto und selbstbestimmt konsumieren.</p> <p>Sollte Rechtsstaatlichkeit, Rechtssicherheit und Rechtsfrieden in Österreich nicht auch ein tiefes Anliegen von Ihnen, sehr geehrter Herr Justizminister Univ-Prof. Dr. Jabloner, sein?</p> <p>Ich erwarte mir von der PVA Landesstelle Steiermark einen verfassungskonformen Alterspensionsbescheid.</p> <p>Vielen Dank im Voraus</p>